

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 15. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringt ein schwacher Störungseinfluß starke, teilweise hochnebelartige Bewölkung mit strichweise geringen Niederschlägen. Bei schwachen, im Zentralalpengebiet mäßigen bis starken Südwinden ist in mittleren und hohen Lagen eine wesentliche Abkühlung zu erwarten.

Der Temperaturrückgang verringert die Lawinengefahr für die Tallagen, sodaß nur in Folge des Schneegleitens unter steilen Wiesenhängen örtlich geringe Gefahr gegeben ist.

Der Temperaturverlauf hat auch die Situation in den Tourengebieten weiter verbessert. Die gebietsweise schattseitig eingelagerten Schwimmschneesichten erfordern bei Schitouren jedoch weiterhin Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.